

## Max Mell an Arthur Schnitzler, 4. 11. 1907

4. November 1907.

Verehrter Herr Doktor,

die Tänzerinnen Schwestern Wiesenthal veranstalten am Mittwoch einen Tanzabend – sollte es Sie und Ihre Frau Gemahlin interessieren, so kommen Sie doch bitte dazu! Es findet im Atelier des Malers Huber, IV. Taubstummengasse 2, statt, um ½ 8 abends, und es werden ausser mir nur noch Kolo Moser und Josef Hoffmann dort sein, allenfalls Waerndorfer. Die Wiesenthals wären über Ihr Kommen sehr erfreut, ich wurde gebeten, Sie zu benachrichtigen.

Mit vielen Empfehlungen

Ihr stets ergebener

Max Mell

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4055, S. [6].

Brief, maschinenschriftliche Abschrift, 1 Blatt, 1 Seite, 515 Zeichen  
Schreibmaschine

<sup>3</sup> *Mittwoch*] Schnitzler nahm die Einladung nicht an, er war am 6. 11. 1907 auf einer Verbandssitzung.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Josef Hoffmann, Rudolf Huber-Wiesenthal, Max Mell, Koloman Moser, Olga Schnitzler, Grethe Wiesenthal, Elsa Wiesenthal, Berta Wiesenthal, Friedrich Wärndorfer

Orte: Taubstummengasse, Wien